

# Positive Bilanz auch ohne große Besuchermassen

Messe „Ausblick 11“: Die erhofften Scharen blieben aus – Buntes Rahmenprogramm von Modenschau über Rundflug bis zum Koch-Event

**Ruhstorf.** Das erste schöne Frühlingswochenende hat die Menschen nach draußen gelockt – allerdings nicht in den erhofften Scharen auf die Ruhstorfer Messe „Ausblick“: „Uns haben einige Besucher gefehlt, das Wetter war einfach zu schön“, zog Messeleiter Jürgen Marks gestern Bilanz. Klagen aber wollen die Veranstalter vom Ruhstorfer Wirtschaftsförderungsverein aber nicht, vor allem nicht wegen der guten Rückmeldungen seitens der Aussteller.

Vor allem Samstag hatten die Organisatoren – der Landkreis Passau ist ebenfalls Träger der Leistungsschau – mit mehr Zusatzen gerechnet. „Da haben viele aber wohl lieber im Garten gearbeitet“, vermutet Marks. Für den war die „Ausblick 11“ ein besonderer Termin: Der Eröffnungstag war der erste Tag als Rentner für den 64-Jährigen, der 35 Jahre lang den Bauhof der Marktgemeinde leitete. Sehr gut sei hingegen der Sonntagvormittag gelaufen, am Nachmittag hingegen wurde wohl auch die Konkurrenz des parallel laufenden verkaufsoffenen Sonntags in Pocking spürbar. Marks hat aber noch eine weitere Erklärung, warum das Gedränge auf dem Ruhstorfer Gelände zeitweise nicht so dicht war: „Unsere Ausstellungs-



Ein köstliches Dessert servierten die Bad Griesbacher Miniköche mit BBV-Meistern und Landfrauen, VfF-Mitgliedern und Goldhauben-Frauen – ein kulinarischer Höhepunkt der Ruhstorfer Frühjahrsmesse. – Fotos: Nöbauer

fläche wird ständig größer, da verläuft sich das auch mehr.“

Wer den Weg nach Ruhstorf fand, der fand jede Menge Informationen zu den Angeboten und Produkten der regionalen Wirt-

schaft. Und auch für Unterhaltung war gesorgt: Zum Laufsteg wurde das Event-Zelt bei zwei Modenschauen am Samstagnachmittag. Rottaler Amateur-Modells präsentierten für City-Schuh Pocking un-

ter dem Motto „Hollywood“ italienische Designer-Kreationen samt farblieh passenden Accessoires und sportlich-elegantem Schuhwerk. Eine kesse Sohle legte danach die Passauer „Dance Compa-

ny“ für die „Highlander-Revue“ von Ingrid und Antonio Ruppert (Vordergalgenberg bei Windorf/Otterskirchen) auf Parkett. Die Tänzer zeigten raffinierte Landhaus- und Folklore-Mode,

passung zur bald beginnenden Volksfest-Saison.

Kochen war am Sonntag von früh bis spät im wahrsten Sinne eine Schau: Zusammen mit regionalen Spitzenköchen aus namhaften Häusern verwöhnten BBV-Meister und Landfrauen sowie Mitglieder des Passauer „Verbandes für landwirtschaftliche Fachbildung“ und der „Goldhauben-Gemeinschaft Unterer Inntal“ die Besucher. Es gab „Sellerie-Trüffel-Ravioli an grünem Veltliner-Schaum“ oder bäuerliche Back-Variationen vom Apfelradl über Zwetschgenbavaven bis hin zu typisch Rottaler Rohr- und Rottnudeln. Unter Regie von Hotelier Otto Wunsch zauberten die Bad Griesbacher Miniköche „karamellisierten Spargel mit Erdbeermark“ als Dessert auf den Teller.

Das Rahmenprogramm der „Ausblick 11“ ermöglichte Tausenden Messe-Bummeln detaillierte Einblicke in viele Lebens- und Freizeitbereiche. Meike Brattinger zeigte akrobatische Einrad-Artistik und bei den Hubschrauber-Rundflügen konnte man sich den besten Überblick über die aufstrebende Rottaler Wirtschafts-, Handels-, Gewerbe- und Bäderregion verschaffen. – nö/kat



Die Passauer „Dance Company“ präsentierte die Trachten- und Landhausmode von Ingrid Ruppert (6.v.l.).



Aus dem Hubschrauber, mit dem die Besucher Rundflüge machen konnten, eröffnete sich der beste Überblick über die Messe-Zeltstadt.



Architekt Hans Würmseher (l.) erklärte Minister Martin Zell (2.v.r.) die Technologie des Mono-Kanalsystems. – Foto: Eckerl